

# EINLADUNG

## „E-Mental-Health-Implementierung: Die digitale Revolution in der psychosozialen Versorgung“

In E-Mental-Health-Anwendungen steckt echtes Zukunftspotenzial: Patienten-Empowerment, flexible Einsatzmöglichkeiten und Kosteneffektivität sind nur einige ihrer Vorteile. Die Integration innovativer E-Mental-Health-Anwendungen schreitet in Deutschland jedoch vergleichsweise langsam voran. Es fehlen unter anderem Rahmenbedingungen, die die erfolgreiche Nutzung von qualitätsgesicherten und effektiven Anwendungen sicherstellen und vorantreiben.

Wie können diese Herausforderungen bei der Implementierung von E-Mental-Health-Anwendungen gemeistert werden? Was sind die Zugangsvoraussetzungen für den deutschen Gesundheitsmarkt? Wie lässt sich die Lücke zwischen Forschung und Praxis schließen? Was sind Wege, um die Qualität und Sicherheit von E-Mental-Health-Anwendungen zu gewährleisten? Und wie sehen Best-Practice-Beispiele aus?

Diesen und weiteren Fragen rund um den Einsatz von digitalen Anwendungen in der Versorgung widmet sich unsere Veranstaltung, zu der wir Teilnehmer aus den Bereichen der Gesundheitsversorgung, Selbstverwaltung, Wissenschaft, Politik und IT-Unternehmen erwarten.

### PROGRAMM

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Gaebel, Vorsitzender Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Ab 11:30 Uhr Ankunft & Registrierung

12:00–12:10 Uhr

#### ■ Eröffnung

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Ärztliche Direktorin LVR-IVF

Dr. Iris Hauth, Past President DGPPN

12:10–12:25 Uhr

#### ■ Das eMEN Projekt: Eine europäische Initiative

Oyono Vlijter, Leiter des Interreg NWE EU-Projektes „eMEN“, Arq Foundation, Diemen, Niederlande

12:25–12:55 Uhr

#### ■ E-Mental-Health: State of the Art

Prof. Dr. Heleen Riper, Vrije Universiteit Amsterdam, Niederlande

12:55–13:30 Uhr

#### ■ Wie kommen E-Health Anwendungen in die Versorgung? Herausforderungen bei der Qualitäts- und Nutzenbewertung

Karsten Knöppler, fbeta GmbH, Berlin

13:30–14:00 Uhr

#### ■ Vergütungsoptionen in der Regelversorgung und Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit dem Innovationsfonds

Dr. Susanne Klein, Techniker Krankenkasse, Hamburg

14:00–14:30 Uhr | Kaffeepause



Montag, 11.06.2018

12:00–17:00 Uhr

Haus der Universität | Schadowplatz 14 | 40212 Düsseldorf

14:30–15:15 Uhr

#### ■ Best-Practice Beispiele

■ E-RECOVER: ein neues E-Mental-Health Portal  
Prof. Dr. Martin Lambert, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

■ Unterstützung für die Praktiker: Das Therapy 2.0 Projekt  
Dipl.-Psych. Evelyn Schlenk, Institut für Lerninnovation, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg

■ Interapy: Onlinetherapie in den Niederlanden  
Dr. Bart Schrieken, Interapy, Amsterdam, Niederlande

15:15–16:00 Uhr

#### ■ Podiumsdiskussion „E-Mental-Health: Die digitale Revolution in der psychosozialen Versorgung?“

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

Dr. Iris Hauth, DGPPN

Karsten Knöppler, fbeta GmbH

Dr. Susanne Klein, Techniker Krankenkasse

Dr. Ernst Dietrich Munz, BPTK

Dr. Franz Bartmann, BÄK

16:00–16:10 Uhr

#### ■ Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

16:10 – 17:00 Uhr | Get together

Für die Veranstaltung steht Ihnen eine kostenfreie Simultanübersetzung (Deutsch↔Englisch) über Kopfhörer zur Verfügung. Bitte bringen Sie für die Ausleihe ein Pfand mit (z. B.: Personalausweis).

Die CME-Anerkennung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

